

## Scientists4Future und Fridays for Future – EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

**Die Initiative Fridays For Future ist auch in Österreich angekommen und weist in ihren Aktionen auf die Wichtigkeit hin, die Erkenntnisse der Wissenschaft zu Klimawandel und Klimaschutz ernst zu nehmen.** Auf dieser Basis fordert die internationale Bewegung von Schüler\_innen, Studierenden und jungen Erwachsenen eine ambitionierte Klimaschutz- und Umweltschutzpolitik in Übereinstimmung mit dem 1,5°C Ziel des Pariser Klimaabkommens. Dafür gehen weltweit jeden Freitag zehntausende Schüler\_innen, Studierende, Lehrlinge und andere (junge) Menschen auf die Straße. Auch in Österreich wird schon in sechs Landeshauptstädten und anderen Orten protestiert.

In mehreren Ländern unterstützen bereits Wissenschaftler\_innen die Jugendlichen durch Stellungnahmen in dieser Sache im Rahmen der **Initiative #Scientists4Future**. Auch auf Deutsch ist derzeit eine solche **Stellungnahme von Wissenschaftler\_innen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz knapp vor der Veröffentlichung**. Diese ist auf Basis der Erstunterzeichnung durch über 700 Wissenschaftler\_innen mit Expertise im Bereich Klima & Nachhaltigkeit derzeit zur Unterzeichnung für Wissenschaftler\_innen aus allen Fachgebieten freigegeben. **Sie wird am Tag des weltweiten Klimastreiks, am 15.März 2019, an dem in über vierzig Ländern auf allen Kontinenten gestreikt wird, breit publiziert werden.**

**Zur Veröffentlichung der Stellungnahme durch #Scientists4Future** organisiert das [Climate Change Centre Austria](#) (CCCA) **Pressekonferenzen in Wien (12.3., 10-11 Uhr) und Graz (12.3., 11-12 Uhr)**, parallel zu einer Master-Presskonferenz in Berlin sowie in weiteren D-A-CH Städten.

Die Pressekonferenzen werden in beiden Städten von und mit renommierten österreichischen Klimaforscher\_innen aus dem Klimaforschungsnetzwerk des CCCA abgehalten. Zusätzlich beteiligen sich die Organisator\_innen der Fridays For Future Bewegungen in Wien und Graz. Ziel ist es Details zur Stellungnahme #Scientists4Future der Öffentlichkeit zu präsentieren, die brisante Zukunftsrelevanz der Erkenntnisse herauszustreichen und weitere Wissenschaftler\_innen zur Unterstützung einzuladen.

**Details zu den Pressekonferenzen auf Seite 2**



## WIEN

---

Zeit: Di, 12. März 2019, 10:00-11:00 Uhr

Ort: Angewandte Innovation Lab (AIL), Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien

### Wissenschaftler innen:

Univ.-Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (CCCA & Klimaforscherin BOKU Wien)

Dr. Michael Staudinger (CCCA & Direktor ZAMG)

Dr. Thomas Schinko (CCCA AG-Nachwuchs & Jungforscher IIASA)

Univ.-Prof. Dr. Klement Tockner (Präsident FWF)

### Fridays For Future Vienna Initiator innen:

Katharina Rogenhofer und Johannes Stangl

*Davor, von 09:00-10:00 Uhr, geben die beiden Initiator\_innen von Fridays For Future Vienna, zusammen mit Schüler\_innen, Details zum Weltweiten Klimastreik am 15. März bekannt - selber Ort.*

## GRAZ

---

Zeit: Di, 12. März 2019, 11:00-12:00 Uhr

Ort: Medienzentrum Steiermark, Hofgasse 16, 8010 Graz

### Wissenschaftler innen:

Univ.-Prof. Dr. Gottfried Kirchengast (CCCA & Klimaforscher Uni Graz, ÖAW)

Univ.-Prof. Dr. Eva Schulev-Steindl (CCCA & Klima- und Umweltjuristin Uni Graz)

Dr. Peter Riedler (Vizekanzler Finanzen-Ressourcen-Standortentwicklung, Uni Graz)

### Fridays For Future Graz Initiator innen:

Marlene Seidel, Jakob Pretenthaler und Lena Stuhlpfarrer

### **#Scientists4Future – Kurzinformation zur Initiative und Unterzeichnungseinladung in Österreich**

*Wissenschaftler\_innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH) nehmen gemeinsam Stellung zu den Protesten für mehr Klimaschutz und laden ein, die Erklärung zu unterzeichnen. „Zurzeit demonstrieren regelmäßig viele junge Menschen für Klimaschutz und den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Als Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erklären wir auf Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse: Diese Anliegen sind berechtigt und gut begründet. Die derzeitigen Maßnahmen zum Klima-, Arten-, Wald-, Meeres- und Bodenschutz reichen bei weitem nicht aus“, heißt es in der Stellungnahme. Diese wurde von über 700 Wissenschaftler\_innen erstunterzeichnet. Die Initiator\_innen – in Österreich wird die Aktion von den Klimaforscher\_innen Gottfried Kirchengast (Universität Graz) und Helga Kromp-Kolb (BOKU Wien) federführend begleitet – laden nun Kolleg\_innen aus allen Disziplinen ein, das Anliegen zu unterstützen und die Stellungnahme online zu unterschreiben. „Die Aufgabe, eine nachhaltige Gesellschaft zu schaffen, können wir nur in der Zusammenarbeit von Human-, Sozial-, Geistes-, Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften lösen.“ Der Appell richtet sich an aktive und ehemals aktive Forschende und Wissenschaftler\_innen, die eine Beziehung zu deutschsprachigen Ländern haben.*